Weidmanns Ausweg!

Autor(en): **Leutenegger, Emil**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 48

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gesang vom Schweizer Weißwein

O Wein, du göttliches Getränk,
wie kann man mit dir handeln,
und wenn die Schliche man versteht,
wie kann man dich verwandeln!

Erst war es der «Veltliner alt»,
jetzt ist's der Rubateller,
mit dem man heimlich Pantscherei'n
anstellte tief im Keller.

Der Bund half auf die Beine ihm
mit hohen Subventionen,
er stützte kräftig das Geschäft
mit vielen Millionen ...

Allein viel gutes Bundesgeld
floß in die lätzen Taschen –
die «Schweizer»-Etikette log
auf unsern Weißweinflaschen.

Ans Licht kam nun die Machenschaft
der großen Importeure –
Zum Lachen wär' das Gaukelspiel
wenn's nicht zum Heulen wäre.

Ach, unser Rubateller kam
aus Portugal und Spanien ...
Wer holt nun aus dem Feuer wohl
die glühenden Kastanien?

P.S.:
Die kleinen Schelme hängt man auf!
Läßt man die großen laufen,
auch wenn sie importierten Wein
als welschen Wein verkaufen?

«Ei was! Das ist kein Schelmenstück!
Nur nicht so ungeduldig!
Die 17 sagen es ja selbst,
sie seien ganz unschuldig!» ElHi

E. Leutenegger

Weidmanns Ausweg!

In vielen Gegenden unseres Landes werden mehr Jagdpatente ausgegeben als Häslein und Rehlein herumlaufen.

Chindermüüli

Jede i euserem Dorf kännt de Beck Amme, wo gueti Sache macht. Wo emal de Päuli, dä nanig i d Schuel gaat, i siner Chinderbible versuecht hät z läse, chunnt er uf die Schtell, wo s heißt: Adam und Eva bekamen zwei Kinder. De Päuli reiit Buechschtabe a Buechschtabe und versuecht drus Wörter z forme: Ad..a.m un.d E...va bek...amen – und plötzlich juchzget er freudig uf: »Ja de Bek Ammen, dä am Baanhofplatz, dä känni scho» und aanigslos list er wiiter: z..w.e.i. Ki..nd.e.r. WK

Die Weltpolitiker

Nicole, Lentillon und Woog,
Und wer sonst zu ihnen zog,
Feierten in Genf den Tag,
Dem das Zarenreich erlag,
Als ob diese ferne Tat,
Je genützt dem Schweizer Staat!

Dann begrüßten alle drei
Mit verzücktem Freudenschrei
Chinas neue rote Macht.
(Füsiliert das Roß, das lacht!)
Die Chinesen, hörten's sie,
Riefen: «Que de chinoiseries!»

Robert Däster

Ostdeutsches Sprichwort

Vogel, pieck oder stirb. AH

Der unfreiwillige Humor kommt nicht nur in Gazetten vor

Gegenwärtig läuft in unserer Stadt der nach dem berühmten Abenteuerroman Alexandre Dumas' gedrehte Jubiläumsfilm der Metro-Goldwyn-Mayer. Was hättest Du wohl für eine Antwort gegeben, lieber Nebi, wenn Du gefragt worden wärest, was denn die Muskeltiere für Tiere sind? go